

I n h a l t

VORWORT	5
Kapitel I: TECHNIK ALS HERAUSFORDERUNG DER PÄDAGOGIK	
1. Humane Probleme gegenwärtiger Technik	
1.1. Technik als Charakteristikum der Zeit	7
1.2. Problematik der Technisierung	8
1.3. Der menschliche Kern der Problematik	11
2. Die herausgeforderte Pädagogik	
2.1. Betroffensein der Pädagogik	13
2.2. Ungenügende Reaktionen	15
2.3. Verantwortung und Aufgabe	17
Kapitel II: TECHNIK ALS ANTHROPOLOGISCHE KATEGORIE	
1. Zur anthropologischen Betrachtung der Technik	18
2. Anthropobiologische Technikdeutung	
2.1. Der naturalistische Ansatzpunkt	20
2.2. Die Technikanthropologie Sachsse	23
2.3. Die Technikanthropologie Gehlens	29
2.4. Zusammenfassung und Vergleich	39
3. Kulturanthropologische Technikdeutung	
3.1. Der Geist als Komplement der Natur	41
3.2. Der Ansatz der Kulturanthropologie	45
3.3. Technik als Kultur	53
4. Kulturelle Aspekte moderner Technik	
4.1. Anthropologischer Zugang	72
4.2. Geistesgeschichtlicher Zusammenhang	78
4.3. Charakterisierung	89
5. Spannungsvolles Verhältnis	94
5.1. Extreme Einschätzungen	95
5.2. Fehler der extremen Einschätzungen	109
5.3. Anthropologische Verdeutlichung	114
Kapitel III: BILDUNG ALS KATEGORIE ZUR PÄDAGOGISCHEN ERSCHLIESSUNG DER TECHNIK	
1. Zur Wahl von "Bildung" als Schlüsselbegriff	
1.1. Erwartungen	119
1.2. Bildung oder Erziehung	121
1.3. Strittigkeit des Bildungsbegriffs	123
1.4. Unentbehrlichkeit des Bildungsbegriffs	127
2. Bildung als pädagogischer Kernbegriff	
2.1. Geschichtlichkeit und Geschichte	132
2.2. Anthropologischer Grundzug	143

3. Technik im Bildungsdenken	
3.1. Zwiespalt von Technik und Bildung	155
3.2. Aussonderung durch die klassisch-neuhumanistische Bildungsphilosophie	157
3.3. Aufreißen der Kluft im 19. Jahrhundert	166
3.4. Bildung durch Arbeit und Beruf	175

Kapitel IV: VERSUCHE ZU EINER BILDUNGSTHEORIE DER TECHNIK

1. Eine Phase realitätszugewandten Bildungsdenkens	
1.1. Pädagogische Neubesinnung in der Nachkriegszeit	190
1.2. Kennzeichen der Phase	191
1.3. Auslese der Ansätze und Gesichtspunkte der Analyse	193
2. Analyse ausgewählter Ansätze	
2.1. Ansatz auf Basis eines realen Humanismus: Theodor Litt	196
2.2. Ansatz auf geschichtsphilosophischer Grundlage: Eugen Fink	223
2.3. Ansatz auf technikphilosophischer Grundlage: Klaus Tüchel	233
2.4. Ansatz auf sachkundlicher Grundlage: Carl Schietzel	248
2.5. Ertrag der Ansätze	266

Kapitel V: GRUNDLINIEN EINER BILDUNGSTHEORIE DER TECHNIK

1. Der Technikbegriff einer technischen Bildung	
1.1. Erfordernis und Schwierigkeit eines zuverlässigen Technikbegriffs	270
1.2. Technik als Wirklichkeitsbereich	272
1.3. Sachperspektive	276
1.4. Human-soziale Perspektive	280
1.5. Sinn- und Wertperspektive	284
2. Der Bildungsbegriff einer technischen Bildung	288
2.1. Strukturelle Merkmale der Bildung	289
2.2. Bezug auf die geschichtliche Situation	298
2.3. Anthropologische Verlässlichkeit	300
2.4. Norm- und Wertorientierung	304
3. Das Bildungsideal technischer Bildung	
3.1. Tüchtigkeit als generelle Zielkategorie	306
3.2. Die Wertbasis eines Bildungsideals Tüchtigkeit	310
3.3. Momente technischer Tüchtigkeit	316
4. Die gegenständliche Dimension technischer Bildung	
4.1. Der Gegenstandsbereich als bildungstheoretische Aufgabe	324
4.2. Ausdehnung des Gegenstandsbereichs	327
4.3. Ermittlung der Bildungsgegenstände	332
4.4. Stand des Kanonproblems	340
5. Die personale Dimension technischer Bildung	346
5.1. Können und Beherrschen	347
5.2. Wissen und Verstehen	351
5.3. Einstellung und Haltung	356
LITERATUR	362